

Explosion auf Motorboot

Leer, Lk. Leer (Nds). Am Samstagnachmittag ist es auf einem Motorboot im Leeraner Hafen zu einer schweren Explosion gekommen, bei dem ein 70-jähriger Mann lebensgefährlich und eine 69-jährige Frau schwer verletzt wurden.

Gegen 15:23 h war es auf dem ca. 10 m langen Motorboot, welches an der Steganlage auf der Nessesseite festgemacht war, zu der Explosion gekommen. Der Bootseigner und seine Ehefrau waren zu diesem Zeitpunkt noch an Bord und wurden durch die Explosion mit voller Wucht getroffen. Das gesamte Inventar des Bootes wurde durch die Gegend geschleudert und alle Fenster wurden nach außen gedrückt. Zudem wurden ein weiteres Boot und ein Gebäude am Ufer durch die Explosion beschädigt.

Da nach den ersten Meldungen nicht sicher war, wie viele Personen betroffen waren, wurde ein Großeinsatz ausgelöst. Die Feuerwehren aus Leer und Bingham sowie der Einsatzleitwagen aus Loga wurden alarmiert. Zudem wurden seitens des Rettungsdienstes „MANV“-Alarm gegeben und alle verfügbaren Kräfte alarmiert.

Der lebensgefährlich verletzte Bootseigner musste in Zusammenarbeit von Feuerwehr und Rettungsdienst von dem Boot gerettet werden. Er wurde mit dem Rettungshubschrauber „Lifeline 4“ aus Groningen in eine Spezialklinik geflogen. Die 69-jährige Ehefrau wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

Ein Feuer war nach der Explosion nicht ausgebrochen. Zur Sicherheit wurden aber noch zwei Gasflaschen und mehrere Kanister von dem Boot geborgen.



Die Kanister waren zum Teil mit Gefahrstoffaufklebern gekennzeichnet, weswegen durch den Gefahrgutzug der Kreisfeuerwehr eine Stoffbestimmung durchgeführt wurde. In den Kanistern hatte sich aber nur Diesel befunden. Was letztlich die Explosion verursacht hat, ermittelt jetzt die Polizei.

Die Feuerwehr beendete den Einsatz nach 90 Minuten.

ext, Fotos: Feuerwehr Landkreis Leer